

Emma Darrow

# **Gemischte Gefühle**

Veröffentlicht auf Harry Potter Xperts  
[www.harrypotter-xperts.de](http://www.harrypotter-xperts.de)

# **Inhaltsangabe**

Cho Chang ist verzweifelt. Hatte sie wirklich gewollt, Harry zu küssen?

# **Vorwort**

Diese kurze Fanfiction handelt kurz nach dem Kuss zwischen Cho und Harry in seinem fünften Schuljahr.

# Inhaltsverzeichnis

1. Kapitel 1
2. Kapitel 2
3. Kapitel 3
4. Kapitel 4

# Kapitel 1

Cho saß alleine im Raum Der Wünsche. Gerade eben waren die letzten Mitglieder der DA durch die große Eichentür verschwunden, mit ihnen Harry. Cho konnte es nicht glauben. Hatte sie Harry wirklich geküsst...? Der Mistelzweig an der Decke verschwand wieder. War es Harry oder sogar sie gewesen, die ihn sich hergewünscht hatte? Sie vergrub ihr Gesicht in den Händen. Es war Betrug, das wusste sie. Noch im letzten Winter, beim Weihnachtsball, hätte sie nie gedacht, dass das alles so kommen würde. Harry war nichts weiter als ein Freund für sie, nun ja, noch nicht einmal das. Er war ihr schon immer sympathisch gewesen... aber der Großteil ihrer Gefühle galten immer noch Cedric. "*Cedric...*", flüsterte die hübsche Ravenclaw leise. "Es tut mir so Leid..."

## Kapitel 2

Cho war hin und hergerissen. Einerseits liebte sie Cedric noch, der im vergangenen Juni getötet war, aber sie konnte ihre Hingezogenheit zu Harry nicht verbergen, sie wusste nicht, ob sie ihren Gefühlen überhaupt noch trauen konnte. Immer wieder redete sie sich ein, Harry sei nichts weiter als ein guter Freund, doch der Kuss vor ein paar Minuten war der eindeutige Beweis dafür gewesen, dass es mit Cedric vorbei war. Cho liefen Tränen über die Wangen und sie wischte sie schnell weg. Hatte sie nicht eben auch schon geweint? Während sie und Harry sich geküsst hatten?

## Kapitel 3

Cho stand auf. Sie wusste nicht genau, was sie tun sollte und überlegte. "Wahrscheinlich ist es das Beste, erst einmal in den Ravenclaw- Turm zu gehen. Meine Freunde werden mich schon ablenken," murmelte sie leise vor sich hin, schüttelte aber den Kopf. Ihre Freunde brauchte sie jetzt am wenigsten, denn Cho war sich sicher, sie würden Fragen stellen, wenn sie ihre Freundin so verweint und aufgelöst ankommen sahen. Zudem hätte sie jetzt eh keinen Nerv für diese bescheuerten Rätsel, die sie lösen musste, um in den Gemeinschaftsraum zu kommen.

## Kapitel 4

Plötzlich fiel es ihr wie Schuppen von den Augen. Mit Cedric war sie öfters in den Ländereien umhergewandert, erinnerte sie sich. Cho hatte einen Entschluss gefasst. Sie wollte so schnell wie möglich raus, länger würde sie es bestimmt nicht mehr hier drin aushalten, in dem Raum, wo sie ihren Freund verraten hatte. Wenn sie nur- wie in alten Zeiten- Hand in Hand mit Cedric durch den Schnee laufen könnte... der Gedanke an ihn machte sie wieder traurig. Sie würde so etwas nie wieder erleben können, und sie wusste genau: wenn sie den gleichen Weg gehen würde, den sie immer zusammen gegangen waren, würde sie bestimmt wieder weinen. Doch es würde auch etwas Gutes an der Sache geben: vielleicht würde sie sich dann *endlich* die Geschichte mit Harry aus dem Kopf schlagen und anfangen, ihre Gefühle in den Griff zu bekommen...